

## Charles Simon-Studer, 1908–1987



Mit CHARLES SIMON hat die Basler Botanische Gesellschaft eines ihrer profiliertesten Mitglieder verloren.

Bereits in jungen Jahren gehörte die Floristik zu seiner Lieblingstätigkeit. Dies veranlasste ihn bald, ausgedehnte botanische Reisen zu unternehmen und Pflanzen zu sammeln. Zunächst galt sein besonderes Interesse den Feuchtbiotopen und der salzliebenden Adventivflora der Elsässer Kaliminen. Sodann führten ihn seine Streifzüge in den Mittelmeerraum, später speziell nach Anatolien. Wegen der Besonderheiten der Inselfloren besuchte er nicht nur Korsika und die Balearen, sondern auch Svalbard, Madeira, die Azoren, ja sogar die Antillen.

Dabei glückte ihm manch ein Neufund; insbesondere seien genannt: *Saxifraga picke-ringi* Simon, *Bolanthus huber-morathii* Simon, *Bellium corsicum* Simon, *Eranthis isaurica* Simon, *Onobrychis germanicopolitana* Hub.-Mor. et Simon, *Consolida lineolata* Hub.-Mor. et Simon, *Soldanella alpina* L. var. *squamulosa* Simon. – Als neue Bastarde wurden erkannt: *Anarrhinum*  $\times$  *intermedium* Simon, *Verbascum*  $\times$  *simonia-num* Hub.-Mor.; ferner wurden nach ihm benannt: *Gypsophila simonii* Hub.-Mor., *Ballota simonii* Hub.-Mor.

Aus Sorge um den Verbleib und die Pflege von Herbarien privater Sammler in Basel fand sich Charles Simon mit Gleichgesinnten 1952 zur Gründung der Basler Botanischen Gesellschaft zusammen, deren Vizepräsident und dann Präsident (1956–1958) er wurde. In zahlreichen Kursen, Vorträgen und auf Exkursionen wusste er seine Begeisterung und sein Wissen den Mitgliedern zu vermitteln.

Ein besonderes Anliegen war ihm die Herbartetechnik. Durch sachgemässes Trocknen, Beschriften und Konservieren zahlreicher Belege leistete er seit 1958 den wesentlichsten Beitrag zum Aufbau des Gesellschaftsherbars. Rund ein Viertel der heute über 200 000 Belegbogen stammen aus seinem Privatherbar. In Anerkennung seiner Verdienste ernannte ihn die Basler Botanische Gesellschaft 1973 zum Ehrenmitglied. 1977 wurde ihm von seiten der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft die gleiche Ehrung zuteil.

Die geringe Unterstützung der Botanik durch die öffentliche Hand veranlasste Charles Simon 1980, die «Stiftung zur Förderung der Pflanzenkenntnis» zu errichten, deren Ziel es ist, vor allem auch Laien zur Beschäftigung mit der Pflanze anzuregen.

Was könnte besser geeignet sein, seinem Namen Ehre anzutun und ihn der Nachwelt als grossen Förderer der Botanischen Gesellschaft in Erinnerung zu halten.

Ch. Heitz, M. Nydegger, H.P. Rieder

### Botanische Publikationen von C. Simon:

- 1956 (mit M. GEIGER-HUBER, H. HUBER, H. ZOLLER): Bericht über die Exkursion der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft in die Vogesen. Ber. Schweiz. Bot. Ges., Bd. 66, S. 337–360.
- 1958 Eine Halophytenflora am Oberrhein. Bauhinia, Bd. 1/2, S. 144–150.
- 1960 *Gratiola neglecta* Torr. im Oberelsass. Bauhinia, Bd. 1/3, S. 184–188.
- 1962 Erfahrungen mit wenig bekannten Methoden der Herbarttechnik. Bauhinia, Bd. 2/1, S. 63–69.
- 1967 Über die Flora von Le Barcarès. Bauhinia, Bd. 3/2, S. 217–227.
- 1969 Ergänzungen zum Artikel «Über die Flora von Le Barcarès». Bauhinia, Bd. 4/1, S. 91–97.
- 1970 Über die Flora von Svalbard (Spitzbergen) [Autorreferat]. Mitt. Naturf. Ges. Bern, [NF] Bd. 27, S. 110–112.
- 1973 (mit E. BERGER): Zur Verbreitung von *Glyceria declinata* Bréb., insbesondere in der Region der Basler Flora. Bauhinia, Bd. 5/1, S. 28–32.
- 1973 *Saxifraga pickeringi* nov. spec. aus Madeira. Bocagiana [Museo Municipal do Funchal], Nr. 33 (Jan.).
- 1974 *Bidens subalternans* DC. in Europa. Bauhinia, Bd. 5/2, S. 105–108.
- 1976 Vegetation und Flora von Madeira. Streifzüge durch die Insel im Atlantischen Ozean [Autorreferat]. Mitt. Naturf. Ges. Bern, [NF] Bd. 33, S. 124–127.
- 1977 *Bolanthus huber-morathii* nov. spec. aus Kleinasien. Bauhinia, Bd. 6/1, S. 83–84.
- 1977 Eine Halophytenflora am Oberrhein, 2. und 3. Mitteilung. Bauhinia, Bd. 6/1, S. 85–91.
- 1978 *Bellium corsicum* nov. spec. sowie Notizen über die Gattung *Bellium* (Asteraceae). Bauhinia, Bd. 6/2, S. 279–284.
- 1979 Über eine Varietät von *Soldanella alpina* L. Bauhinia, Bd. 6/3, S. 363–365.
- 1979 Über einen *Anarrhinum*-Bastard (Scrophulariaceae-Antirrhineae). Bauhinia, Bd. 6/3, S. 367–368.
- 1980 Ein Beitrag zur *Eranthis*-Diskussion. Bauhinia, Bd. 7/1, S. 3–5.
- 1980 Some Additions to Flora Europaea. Bauhinia, Bd. 7/1, S. 27–29.
- 1981 Erfahrungen mit wenig bekannten Methoden der Herbarttechnik II. Bauhinia, Bd. 7/2, S. 73–75.
- 1983 Floristische Beobachtungen im Gebiet der Flora Europaea. Bauhinia, Bd. 7/4, S. 253–257.
- 1985 Floristische Beobachtungen im Gebiet der Azoren. Bauhinia, Bd. 8/2, S. 99–100.
- 1986 Esquisse sur la flore hygrophile des étangs du Sundgau (p. 93–103), avec liste des plantes (p. 185–187). Dans «Les Zones Humides du Territoire de Belfort», Assoc. Belfortaine de Protection de la Nature (A.B.P.N.).